

# Energiesparmeister 2014 – Das beste Schulprojekt

## **Sachsen**

### **Marie- Curie- Gymnasium**

*Schultyp:* Gymnasium

*Teilnehmer:* 19 (10-15 Jahre)

*Projektlaufzeit:* 2001- fortlaufend

- Regenwaldprojekt: Unterrichtseinheiten zum Thema, Spendensammelaktionen für den Regenwald, Regenwaldkochbuch, Baumpflanzaktion, Vorträge
- Hohe Sammelerfolge: 175.000 Euro in 13 Jahren gesammelt mit denen 777 ha Regenwald gekauft werden konnten

## **Wer hatte die Projektidee?**

Im Herbst 2001 hat eine damalige 5. Klasse Plakate zum Thema Regenwald und seiner Vernichtung gestaltet. Danach meinten einige Schüler, dass man etwas für den Regenwaldschutz tun müsse und gründeten die Initiativegruppe „Regenwald“. In Ecuador plante man damals die Erweiterung der Erdölförderung und einen Pipelinebau mitten im Regenwald. Umweltaktivisten versuchten, die Regenwaldzerstörung durch den Kauf der betreffenden Regenwaldgebiete zu verhindern. Dabei wollten wir helfen! Unser Plan: Geld sammeln, Regenwald kaufen und für den Schutz dieser Regenwälder sorgen!

## **Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?**

Das erklärte Ziel des Projekts war und ist es, den durch radikale Abholzung gefährdeten Regenwald unter Schutz zu stellen. Somit wollen wir auch sicherstellen, dass bedrohte Tier- und Pflanzenarten umfassenden Schutz erhalten und der Regenwald seine wichtigen Aufgaben beim Klimaschutz und Artenschutz erfüllen kann.

## **Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?**

- Dia-Vorträge (Eintrittsgelder),
- Kuchenbasare und Geld einzunehmen
- Basare mit Produkten aus Regenwaldfrüchten
- die Teilnahme an Wettbewerben und Ausstellungen (Preisgelder, Spendenboxen).
- die Veranstaltung eines Sponsorenlaufs (alle Schüler besorgen sich vorher bei Bekannten oder Firmen Sponsorenverträge, die bei jeder absolvierten Runde ein wenig Geld einbringen, welches schließlich in die Regenwaldkasse fließt. Dieser Regenwaldlauf ist zu einer Tradition geworden und findet jedes Jahr statt)
- ein Regenwaldkochbuch, das neben Rezepten auch Informationen zu den Früchten, Gemüsearten oder Gewürzen des Regenwaldes enthält.

Seit dem Schuljahr 2006/07 gibt es im naturwissenschaftlichen Profilunterricht der 9. Klassen ein halbes Jahr lang das Thema „Regenwald“. Dafür haben die Geografie- und Biologielehrer der Schule extra einen eigenen Lehrplan erstellt. Das Schuljahr 2007/08 begann mit dem Vorstellen des Projektes in unseren neuen 5. Klassen und der Beteiligung an der Aktion „plant-for-the-planet“, einer Baumpflanzaktion.

Mit den Spendengeldern werden in Ecuador durch die Regenwaldschutzgenossenschaft „Selva Viva“ neue Regenwaldflächen unter Schutz gestellt sowie die Tierauffangstation „AmaZOOnico“ und die ecuadorianische Schule "Sacha Yachana" unterstützt. Hier erhalten Kinder armer Familien einen kostenlosen Zugang zu schulischer Bildung. Seit 2010 haben wir eine neue Partnerschaft zur Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz München (ZGAP) aufgebaut. Dort gibt es, betreut vom Zoo Münster, ein Affenschutzprojekt in Vietnam.

## **Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?**

Die Regenwald-Initiativegruppe sind: Schüler und zwei Lehrer. Beteiligt sind fast alle Schüler der Schule und viele Schüler die nicht mehr an unserer Schule sind. Zusammenarbeit gibt es mit der Regenwaldschutzgenossenschaft Selva Viva aus der Schweiz und mit der Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz. Außerdem haben wir uns mit 4 Schulen vernetzt, die an unserm Regenwaldlauf teilnehmen bzw. diesen nach unserem Vorbild durchführen (33.GS Dresden mit KiTa, 82. GS Dresden, Goethe-Gymnasium Sebnitz und Fachoberschule für Soziales Meran (Italien)).

### **Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?**

In den 13 Jahren wurden 174.211 € Spendengelder gesammelt. Mit diesem Geld wurden u.a. über 777 ha ecuadorianischer Regenwald unter Schutz gestellt. Das ist indirekt natürlich durch die CO<sub>2</sub>-Speicherfunktion der Wälder ein Energiesparmeisterbeitrag unserer Schule. Über unser Projekt und unsere Regenwaldläufe wurde schon in der Zeitung berichtet.

### **Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?**

Die Initiativgruppe trifft sich in unregelmäßigen Abständen zur Organisation und Vorbereitung von einzelnen Aktionen. Die Lehrer des Gymnasiums geben während des Geographie- oder Profilunterrichts Zeit zur Erarbeitung von Ausstellungen und ähnlichem. Das benötigte Material wird von der Schule, den Eltern und den Lehrern zur Verfügung gestellt. Für einzelne Projekte, wie z.B. das Regenwaldkochbuch werden zusätzlich Sponsoren zur Realisierung gesucht.

### **Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?**

Bisher ist es uns immer wieder gelungen durch neue Ideen neue Projekte zu finden und umzusetzen mit denen wir Sponsorengelder erwirtschaften konnten. So erstellten wir:

- ein Regenwaldkochbuch
- Kunstpostkarten mit Regenwaldmotiven
- Gestaltung von Ausstellungen
- Gestaltung eines Regenwald-Malbuches

Das Regenwaldprojekt existiert schon 13 Jahre und lebt trotz wechselnder Schüler immer weiter.

### **Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?**

Jedes Jahr gehen wir in verschiedene Grundschulen Dresdens und in die KiTa "Bienenkorb" um unser Projekt vorzustellen. Das Projekt mit seinen Ergebnissen wird auf den jährlichen Treffen der UNESCO-Projektschulen vorgestellt. Wenn unsere Partner von "Selva viva", der ZGAP München oder des Zoos Münster in Dresden sind, veranstalten wir öffentliche Vorträge in denen über die Umsetzung der Projekte in Ecuador und Vietnam berichtet wird. Das Projekt wird auf der Webseite der Schule vorgestellt. In der lokalen Zeitung wurde auch schon über unser Projekt und den Sponsorenlauf berichtet.

### **Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?**

Jedes Jahr werden durch verschiedene Projekte die neuen Schüler der 5. Klassen an das Thema herangeführt. Letztes Schuljahr war unsere Schule Gastgeber des UNESCO-Camps der sächsischen UNESCO-Projektschulen. Bei dieser Gelegenheit wurden die Ergebnisse unseres Projektes vorgestellt und die Ideen an die anderen Schulen vermittelt. Im April findet erneut ein Camp an einer anderen Schule statt und wir werden das Thema erneut aufgreifen. Am 30.04.2014 findet unser 11. Sponsorenlauf statt.

**Bilder:**

